

Voraussetzungen und Vorgang beim Antragsmanager für Unternehmen, zur Erlangung des Zuschusses, des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Antragsberechtigte

Eine „Förderung unternehmerischen Know-hows für kleine und mittlere Unternehmen sowie Freie Berufe durch Unternehmensberatungen“ können kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige der Freien Berufe in Anspruch nehmen, die

- seit mindestens einem Jahr am Markt bestehen und
- weniger als 250 Personen beschäftigen und
- einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben.

Das Unternehmen darf die Voraussetzung für Mitarbeiterzahl und Jahresumsatz oder Bilanzsumme zusammen mit einem Partnerunternehmen oder verbundenen Unternehmen nicht überschreiten.

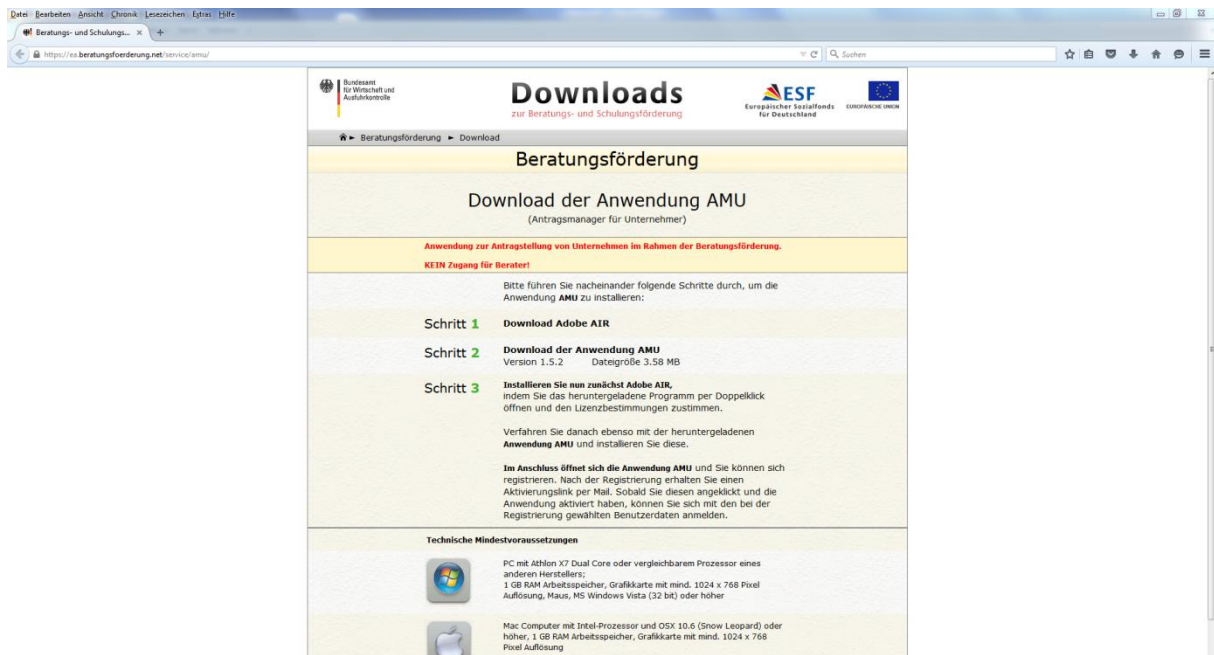
(Quelle:

<http://www.beratungsfoerderung.info/beratungsfoerderung/beratungsfoerderung/antragsberechtigte/index.html>)

Vorgang zum Download der Anwendung AMU (Antragsmanager für Unternehmer)

Installation der AMU Anwendung:

(Quelle: <https://ea.beratungsfoerderung.net/service/amu/>)



The screenshot shows a web browser window displaying the 'Downloads' page for the AMU application. The page is titled 'Downloads zur Beratungs- und Schulungsförderung' and features logos for the Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, ESF (Europäischer Sozialfonds für Deutschland), and the European Union. The main heading is 'Beratungsförderung' followed by 'Download der Anwendung AMU (Antragsmanager für Unternehmer)'. A red banner states 'Anwendung zur Antragstellung von Unternehmen im Rahmen der Beratungsförderung. KEIN Zugang für Berater!'. The instructions are as follows:

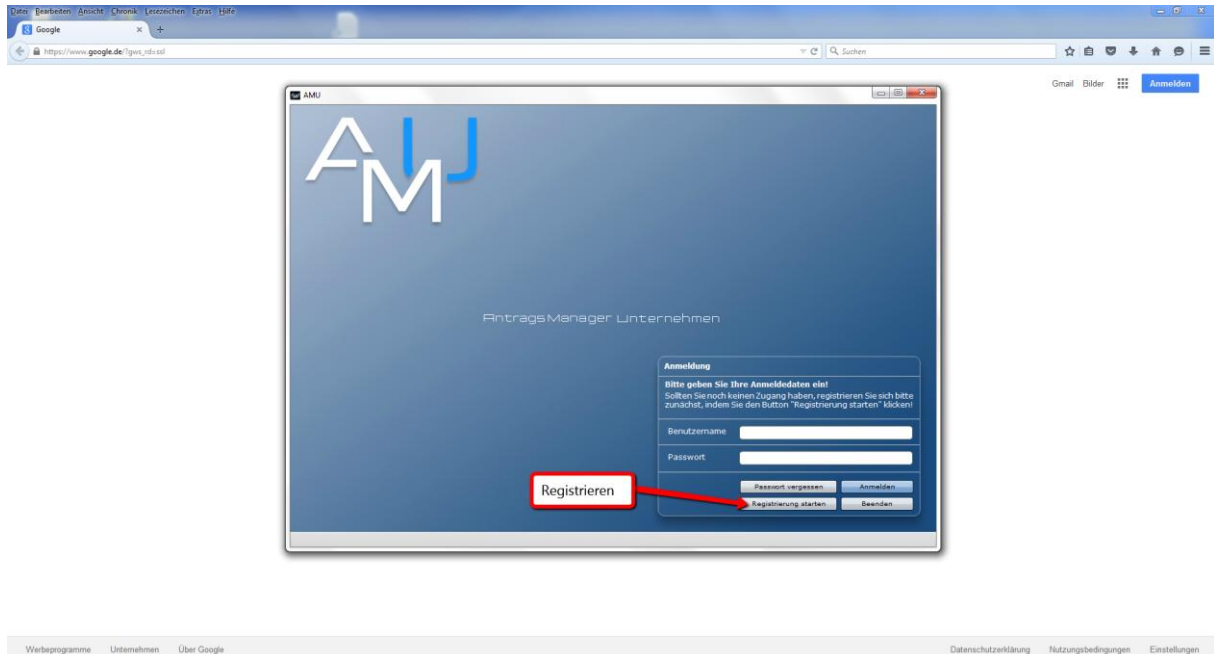
- Schritt 1** Download Adobe AIR
- Schritt 2** Download der Anwendung AMU (Version 1.5.2, Dateigröße 3.58 MB)
- Schritt 3** Installieren Sie nun zunächst Adobe AIR, indem Sie das heruntergeladene Programm per Doppelklick öffnen und den Lizenzbestimmungen zustimmen. Verfahren Sie danach ebenso mit der heruntergeladenen Anwendung AMU und installieren Sie diese.

Below the steps, it notes: 'Im Anschluss öffnet sich die Anwendung AMU und Sie können sich registrieren. Nach der Registrierung erhalten Sie einen Aktivierungslink per Mail. Sobald Sie diesen angeklickt und die Anwendung aktiviert haben, können Sie sich mit den bei der Registrierung gewählten Benutzerdaten anmelden.'

Technische Mindestvoraussetzungen

- PC mit Athlon X2 Dual Core oder vergleichbarem Prozessor eines anderen Herstellers; 1 GB RAM Arbeitsspeicher, Grafikkarte mit mind. 1024 x 768 Pixel Auflösung, Maus, MS Windows Vista (32 bit) oder höher
- Mac Computer mit Intel-Prozessor und OSX 10.6 (Snow Leopard) oder höher, 1 GB RAM Arbeitsspeicher, Grafikkarte mit mind. 1024 x 768 Pixel Auflösung

- Nachdem die AMU Anwendung installiert wurde, muss man sich als Unternehmer registrieren und einen Benutzernamen mit einem Passwort festlegen.



- Nach der Registrierung bekommt man eine E-Mail Bestätigung und kann dann ein Unternehmer-Profil anlegen.

- Es werden die Stammdaten des Unternehmens abgefragt. (z.B. Inhaber, Anschrift, Telefon usw.)

- Man macht Angaben zur Branche des Unternehmens, seit wann es am Markt tätig ist und zu welchen Wirtschaftsbereich das Unternehmen gehört. (z.B. freier Beruf)

- Als nächstes gibt man die Kontodaten des Unternehmens an.

- Danach muss man eine Unternehmenserklärung herunterladen (wird als PDF zur Verfügung gestellt), diese ausdrucken und unterschreiben, dann einscannen und in PDF umwandeln, um diese wieder beim Antragsmanager hochzuladen.

- Dann liest man sich die Richtlinie über die Förderung durch und bestätigt, dass man diese gelesen hat und akzeptiert.

- Als nächstes wählt man die Leitstelle aus, an die der Förderantrag gesendet wird. In diesem Fall: Förderungsgesellschaft des BDS-DGV mbH

- Danach muss man noch einer "De-minimis" Erklärung zustimmen (siehe unten "rote Pfeile").

AMU

Richtlinie vom 01. Januar 2012

angemeldet als: **PraxisB (Max Mustermann)**

Mein AntragsManager

Stammdaten > Branche > Kontodaten > Unternehmensklärung > Richtlinie > Leitstelle > **De-minimis**

De-minimis Erklärung

Ich/Wir erkläre(n), dass die beigefügten Antragsunterlagen (Rechnung, Kontoauszug, Beratungsbericht und „De-minimis“-Bescheinigung) – sofern es sich nicht um Originale handelt - den Originalbelegen entsprechen. *

Bei De-minimis-Behilfen handelt es sich um Beihilfen, die aufgrund der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 bis zu einer bestimmten Höchstgrenze nicht der Genehmigungspflicht durch die Kommission unterliegen. Falls Sie bereits eine De-minimis-Behilfe aus diesem oder anderen Förderprogrammen erhalten haben, ist Ihnen das mitgeteilt worden. Andernfalls handelt es sich bei der Beihilfe nicht um eine De-minimis-Behilfe. Für Unternehmen des gewerblichen Straßentransportsektors liegt die De-minimis-Höchstgrenze einschließlich der Förderung nach diesen Richtlinien bei 100.000 Euro, für alle übrigen gewerblichen Bereiche bei 200.000 Euro in den letzten 3 Steuerjahren vor Antragstellung.

Es wurden "De-minimis"-Beihilfen gewährt: * Ja Nein

Die von Ihnen / Ihrem Unternehmen in diesem sowie den vorausgegangenen zwei Jahren - unabhängig vom Beihilfegeber – beantragten oder erhaltenen De-minimis-Behilfen werden in nachfolgender Übersicht eingetragen (**bereits erhaltene De-minimis-Bescheinigungen sind dem Antrag beizufügen**):

Zuwendungsgeber	Fördersumme	Aktenzeichen	Subventionswert	Bescheiddatum
BAFA	1100.00 €	1234567890		01.01.2015

* Pflichtangabe

Abbrechen Speichern & Zurück Speichern Speichern & neuer Antrag

Unterlagen in Form einer PDF-Datei, für die Förderung, notwendig

- Erklärung
- Beratungsbericht (QM Bericht des Beraters + Leseprobe aus dem Praxiseigenen QM Handbuch/Ordner)
- Beraterrechnung
- Kontoauszug

Wichtiger Zusatz zu den Kostenangaben

Die Angabe zu den Kosten wird bei Brutto und Netto (sollte auf der Rechnung keine Mehrwertsteuer angegeben sein) gleich sein.

Fragebogen vor der Auszahlung

Vor der Auszahlung wird ein elektronischer Fragebogen zugeschickt, in dem Fragen über den Berater und die Beratung gestellt werden, der sofort nach der Beantwortung übermittelt wird..